

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [Öffentlicher Teilnahmewettbewerb](#)
Bezeichnung des Verfahrens: [Erarbeitung eines Wegenetzkonzeptes für die Stadt Iserlohn](#)

1. Art der Vergabe

- Beschränkte Ausschreibung nach § 10 Abs. 1 UVgO
 Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 1 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Iserlohn](#)

Postanschrift

[Werner-Jacobi-Platz 12, 58636 Iserlohn](#)

Kontaktstelle

[Zentrale Verdingungsstelle](#)

Telefon-Nummer

[+49 2371-2172312](#)

Telefax-Nummer

[+49 2371-2172320](#)

E-Mail-Adresse

zentrale-verdingung@iserlohn.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- wie Ziffer 2
 Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

- wie Ziffer 2
 Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Elektronische Teilnahmeanträge werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Teilnahmeanträge

Zugelassen sind

elektronische Teilnahmeanträge unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

Teilnahmeanträge in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Stadt Iserlohn beabsichtigt die Erarbeitung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes unter Beteiligung der Bevölkerung auszuschreiben. Hierzu muss das gesamte Iserlohrer Wegenetz von ca. 700 km (privat und öffentlich) untersucht werden. Im Wesentlichen soll nach einer Bestandserfassung ein Konzept mit konkreten Handlungsempfehlungen zum weiteren Vorgehen entwickelt werden.

Erfüllungsort

Stadt Iserlohn, Werner-Jacobi-Platz 12, 58636 Iserlohn

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn nach Auftragsvergabe im Frühjahr 2021

Ausführungszeitraum bis zum 31. Oktober 2021

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPsatellite/notice/CXPWYDQ9XZZ/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarkplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer

Telefax-Nummer

E-Mail-Adresse

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Teilnahmefrist

03.11.2020 10:45 Uhr

12. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

13. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOL/B und für den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOL/B

14. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Sonstige

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren unter Angabe von Auftrag-geber und Ansprechpartner
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bei vergleichbaren Maßnahmen unter Einschluss der mit anderen Unternehmen abgewickelten Maßnahmen
- Zahl der durchschnittlich Beschäftigten während der letzten 3 Jahre unter Angabe der Berufsgruppen und Ausbildungsstand der Mitarbeiter
- Für die Leistung und Aufsicht vorgesehene Personal
- Verzeichnis der vorgesehenen Nachunternehmer (Eignung der NU)
- Nachweis über eine allgemeine Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- Nachweis über die vollständige Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

15. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Honorar/Preisgestaltung	40%
Umfang Bürgerbeteiligungsverfahren	30%
Anzahl Referenzen	20%
Fachliche Eignung der Projektleitung	10

Weitere Informationen zu den Kriterien:

16. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

17. Sonstiges

Es handelt sich zunächst um den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb. Ihr Bewerbung laden Sie bitte bis zum genannten Termin gemeinsam mit den in "Bedingungen" geforderten Unterlagen auf dem Vergabemarktplatz hoch.

Die Unterlagen für die beschränkte Ausschreibung werden nach Auswahl der geeigneten Unternehmen versandt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYDQ9XZZ